

FÖRDERKREIS



ZUR ERHALTUNG EISENACHS e.V.
Träger des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2008

Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V., Lutherstr. 28, 99817 Eisenach

Herrn Fraktionsvorsitzenden der CDU
Raymund W a l k
Büro des Eisenacher Stadtrats der CDU-Fraktion
Rathaus
99817 E i s e n a c h

Ingrid Pfeiffer
Vorstandsvorsitzende

11. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Walk,

mit großer Verwunderung las ich Ihre Anfrage AF-0275/2016 "Neugestaltung des Karlsplatzes - Einrichtung von Spielmöglichkeiten für Kinder". Sie schreiben: "Der Karlsplatz soll bekanntlich neugestaltet werden, wofür es bereits eine Arbeitsgruppe gab, die gemeinsam mit dem Freundeskreis Karlsplatz (KARLI) einen Entwurf gefertigt haben."

Diese, Ihre Schilderung des Sachverhalts zeigt, dass Ihnen ganz offenbar das Hintergrundwissen zum Projekt "Neugestaltung des Karlsplatzes" fehlt!

Gern klären wir Sie dazu auf, obwohl ich diesen Sachverhalt bereits mehrfach in der lokalen Presse, in einem Offenen Brief an OB Wolf (mit Kopie an Sie!), unabhängig von den Informationskampagnen des "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" erklärt habe.

1. Es gab keine Arbeitsgruppe Karlsplatz, sondern es fand 2004 ein zweitägiger Workshop (Bürgerbeteiligungsverfahren) statt.
2. Auf der Grundlage des Workshops (es existiert eine Broschüre darüber) mit Beteiligung verschiedener Architekturbüros und Bürgern wurden von den beteiligten Büros drei (Max von Trott und zwei auswärtige) mit einer Entwurfsplanung (Stufe 1 - 3) beauftragt - Kosten 100.000,-- €,
3. Diese Planung wurde 2006/07 der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie blieb danach in den Schubladen der Stadtverwaltung - Bemühungen um eine Realisierung seitens der Verwaltung waren nicht erkennbar.
4. Im Jahr 2013 wurde auf Anregung von Herrn Dipl.-Ing. Architekt Diethelm Fichtner (ehemals Stadt- und Verkehrsplaner von Marburg und Heidelberg), der auch 2004 den Workshop anregte und leitete, der "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" gegründet, damit das gelungene Projekt und bevor einschlägige Förderprogramme auslaufen, realisiert werden könne. Zu diesem Zeitpunkt war Herr Fichtner Vorsitzender des "Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs" e.V. (FzEE) und folglich bestand auch die Mehrzahl der Mitglieder dieses "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" aus Mitgliedern des FzEE.

- 2 -

5. Die Bürgerinitiative "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" heißt nicht, wie Sie meinen "KARLI" sondern so wurde der Bauwagen auf dem Karlsplatz getauft (KARL.i), der als Informationsträger für das Projekt Karlsplatz und als Anlaufstelle für Bürger diente.
6. Der "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" ist **nicht** an der Entwurfsplanung beteiligt, sondern sammelte in den vergangenen drei Jahren Spenden für den finanziellen Eigenanteil der Stadt und informierte über das Projekt auf verschiedenste Weise.
7. Eine fertige Entwurfsplanung lässt sich nicht beliebig verändern und das wäre im Falle einer von Ihnen vorgeschlagenen Integration eines Spielplatzes der Fall.
Übrigens: Auf größeren Stadtplätzen sind Spielplätze unüblich. Stellen Sie sich vor, wir würden den Marktplatz in Eisenach oder den Domplatz in Erfurt mit Sandkästen und Klettergerüsten ausstatten oder einen derzeit beliebten Abenteuerspielplatz dort einrichten?!
8. Mit dem vom "Freundeskreis Karlsplatz schaffen" gesammelten Spendengeldern wurde 2015 die Ausschreibung der Realisierungsplanung (16.100,-- €) finanziert. Die beauftragte Firma ist bereits mit der Umsetzung des Entwurfs von 2007 befasst. Die Bauvorhaben sollen dementsprechend 2018 beginnen.

Sehr geehrter Herr Walk,
sollten Sie zum Thema "Neugestaltung des Karlsplatzes" noch Fragen haben, stehe ich Ihnen
gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

gez. I. Pfeiffer

Ingrid Pfeiffer
Vorsitzende
Im Namen des Vorstands